

Kirchenfenster

Die Ros' ist ohn'
Warum;
sie blühet, weil sie blühet.

Sie acht' nicht ihrer selbst,
fragt nicht, ob man sie siehet.

Die Rose: Ein Sinnbild christlicher Freiheit.



Inhalt

02	<i>Inhalt/Impressum</i>
03	<i>Kirchengemeinderat</i>
	Verabschiedung von Pfarrer Schmid
05	<i>am 14. Mai 2023</i>
07	<i>Ansprache zur Verabschiedung von Dr. Thomas Betzel</i>
09	<i>Ansprache zur Verabschiedung von Christina Heurich</i>
10	<i>Nachklang in Bildern</i>
12	<i>Nachklang meiner Verabschiedung als Gemeindepfarrer</i>
13	<i>Hilfe für den Weihnachtsbazar gesucht</i>
14	<i>Erstkommunion 2023 „Wir sind Gottes Melodie“</i>
16	<i>Don Bosco Kindergarten – Verabschiedung Pfarrer Schmid</i>
18	<i>Carima „Wir brauchen Hilfe“</i>
20	<i>50 Jahre Familienkreis</i>
22	<i>Fastenessen am Palmsonntag</i>
23	<i>Neue Gewänder für unsere Ministranten</i>
24	<i>Kinderseite</i>
	Ministranten
25	<i>Das perfekte Dinner</i>
26	<i>MiWo 2023</i>
28	<i>Einrichtungen und Angebote</i>
30	<i>Gruppierungen</i>
32	<i>Adressverzeichnis A–Z</i>
35	<i>Sonntagsgottesdienste/Termine</i>



Katholische Kirchengemeinde Heilig Geist
Mühlgasse 11
71706 Markgröningen

Impressum

Ausgabe: 1 / 2023 **Auflage:** 2 200

Texte und Fotos: Gruppierungen der Gemeinde

Layout und Gestaltung:

Fin**K**rea

Natascha Findeis
info@finkrea.de

Seit dem Herbst 2022 wurden einige Veranstaltungen geplant, die nach der langen Corona-bedingten Unterbrechung wieder durchgeführt werden konnten. Dies waren im November der **Martinsritt** und am 1. Adventswochenende unser **Weihnachtsbazar**. Dazu konnten wieder viele Helfer gewonnen werden, sodass diese Veranstaltungen in gewohnter Weise durchgeführt werden konnten.

Den KGR, den Gemeinsamen Ausschuss der Seelsorgeeinheit und den Verwaltungs-



ausschuss beschäftigen auch viele Personalthemen. An erster Stelle steht natürlich die Frage, wie ab April 2023 die vakante Stelle unseres Pfarrers wieder besetzt wird.



Die Stelle ist ausgeschrieben, aber bei dem bestehenden Priestermangel müssen wir leider auch mit einer hoffentlich nicht zu langen Vakanz rechnen. Bei der Vergaberrunde am 15. März gingen wir leider leer aus. Die nächste Vergaberunde findet am 15. September 2023 statt. Die Arbeit der Kirchenpflege wird in der Diözese Rottenburg neu organisiert. Unsere Seelsorgeeinheit wird ab Mitte 2023 eine hauptamtliche Stelle für die Kirchenpflege bekommen, zu deren Aufgabe neben Verwaltungstätigkeiten auch Aufgaben der Personalführung gehören werden. Das Bewerbungs- und Einstellungsverfahren läuft gerade und wir sind guter Hoffnung, die Stelle bis zum 1. Juli 2023 besetzen zu können.

Der Gemeinsame Ausschuss möchte eine weitere Stelle für die Ehrenamtskoordination einrichten. Es sollen dadurch die Ehrenamtlichen unterstützt und auch weitere Kontakte zu anderen Einrichtungen verstärkt werden. Eine 50%-Stelle ist dafür im Stellenplan der SE vorgesehen und ausgeschrieben, die Stelle konnte aber bisher noch nicht besetzt werden.

Der Bauausschuss plant nun intensiv die Renovierung des Pfarrhauses und die klare Trennung von Verwaltungsbereich (im Erdgeschoss) und Wohnbereich des künftigen Pfarrers (im Obergeschoss).

Der KGR und der Verwaltungsausschuss unterstützen auch „carima, den etwas anderen Kleiderladen“ bei den Vorbereitun-

gen für den notwendigen Umzug in die Ostergasse, nachdem uns das derzeitige Ladenlokal gekündigt wurde. Diese Unterstützung erfolgt beratend und finanziell.

Nach dem Ruhestand von Pfarrer Schmid kommen einige zusätzliche Aufgaben auf die ehrenamtlichen Mitglieder des Kirchengemeinderats zu. Unterstützt werden wir dabei zum Glück durch das Dekanat Ludwigsburg. Pfarradministrator ist Dekan König, der zum Beispiel Arbeitsverträge etc. unterschreiben muss. Pastoralreferentin Anne Braun vom Dekanat unterstützt uns ebenfalls.



Verabschiedung von Pfarrer Schmid

Am 14. Mai 2023

Am 31. März 2023 trat Pfarrer Winfried offiziell in den Ruhestand, hat dann aber in der Seelsorgeeinheit „Rund um den Hohenasperg“ noch die Ostergottesdienste und die Erstkommuniongottesdienste mit den Gemeinden gefeiert. Nun wurde er am 14. Mai 2023 in unserer Gemeinde feierlich verabschiedet.

Zum Festgottesdienst waren alle Gemeindemitglieder herzlich eingeladen sowie auch die Mitglieder des Gemeinderates und die Mitglieder der evangelischen Kirchengemeinderäte Markgröningen und Unterriexingen. Der sehr gut besuchte Gottesdienst wurde von Pfarrer Schmid vorbereitet und geleitet, als Konzelebranten wirkten Dekan Alexander König und Don Nestore, der Pfarrer der muttersprachlichen italienischen Kirchengemeinde Padre Pio, Markgröningen, mit sowie sehr viele Ministranten. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von Vertretern des Musikvereins Markgröningen und von Familie ter Voert. Die Gemeinde stimmte mit kräftigem Gesang gerne ein.

Pfarrer Schmid erinnerte zu Beginn des Gottesdienstes an seine Investitur im Jahre 1991. Damals hatte er einen Rucksack dabei mit vielen wichtigen Utensilien für seine Arbeit, den er bis heute behalten hat und der gute Dienste geleistet hat. Vor dem Schlusssegen war dann die Gelegenheit, Pfarrer Schmid für seine 32-jährige Tätigkeit in unserer Gemeinde Danke zu sagen. Zunächst überreichte Dekan König ein Dankschreiben und eine Entlassurkunde unseres



Bischofs mit seinem persönlichen Dank für die langjährige gute Zusammenarbeit. Es folgten Dankesworte der ev. Kirchengemeinde, der Stadt Markgröningen, der örtlichen Schulleiter und der italienischen Kirchengemeinde. Es folgten die Ministranten, die Leiterin des kath. Don-Bosco-Kindergartens, der Caritasausschuss und der Kirchengemeinderat.

Nach Schlusseggen und -lied folgte als Überraschung noch konzertant das Lied „Knocking on heaven's door“ von Bob Dylan, wobei die Gemeinde begeistert mitklatschte. Der Gottesdienst, der zwei Stunden dauerte, verging wie im Fluge. Die meisten Besucher blieben auch zum anschließenden Sektempfang im und vor dem Gemeindezentrum, um noch miteinander zu reden und persönlich Abschied zu nehmen. Da auch leckere Häppchen gereicht wurden, gab es keinen Grund, schnell nach Hause zu eilen.



Wir hatten den Eindruck, dass wir Pfarrer Schmid eine große Freude gemacht haben, und dies hat er schließlich auch verdient. Allen, die zum Gelingen dieser Feier beigetragen haben, sei an dieser Stelle nochmals ganz herzlich gedankt.



Ansprache zur Verabschiedung von Dr. Thomas Betzel, gewählter Vorsitzender des KGR



Lieber Pfarrer Winfried Schmid, sie sind im Jahr 1991 als Pfarrer nach Markgröningen gekommen und haben dort keine einfache Situation vorgefunden. Ihr Vorgänger war schon seit einiger Zeit krank und auch im Umgang wohl nicht ganz einfach. Da ich mit meiner Familie erst im Jahr 1990 zugezogen bin, habe ich diese Situation kaum miterlebt und kenne sie nur vom Hören-Sagen.

Mit Ihrer ruhigen und zurückhaltenden Art ist es Ihnen aber gelungen, in unserer Gemeinde einiges zu erreichen, indem Sie auch den Gemeindemitgliedern viele Freiräume für eigene Entscheidungen ermöglicht haben. Sie haben in unserer Gemeinde viele gute Voraussetzungen für eine lebendige Gemeinde vorgefunden, vieles ist aber auch auf Ihr persönliches Wirken zurückzuführen.

- Ihre Investitur – die Amtseinführung – erfolgte in Markgröningen am 15. September 1991.
- Unser Gemeindezentrum wurde 1998 fertiggestellt.

- Im Jahr 2000 wurde die Seelsorgeeinheit „Rund um den Hohenasperg“ zusammen mit den Gemeinden Asperg und Tamm gegründet.
- 2002 wurde unsere Zeilhuberorgel eingeweiht, die übrigens in den nächsten Wochen einer Generalüberholung unterzogen wird.
- Seit Sie in Markgröningen tätig sind, hat sich eine gute ökumenische Zusammenarbeit entwickelt, die auch auf persönliche Freundschaften zurückzuführen ist. Seit mehr als 20 Jahren gibt es gemeinsame Ausflüge, die ersten nach Rottenburg (U. Kaiser) und nach Knittlingen (T. Plieninger).
- Es wurde eine lokale ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen) gegründet.
- Ihr ganz besonderer Einsatz galt der Erstkommunionvorbereitung, dem Krippenspiel und auch dem Weihnachtsbazar.

Die Liste ist bei weitem nicht vollständig. Wir sehen, dass Sie in den 32 Jahren, die Sie in Markgröningen gewirkt haben, tiefe Spuren in der Kirchengemeinde und Ökumene hinterlassen haben und wir, die katholische Kirchengemeinde, sind dafür sehr dankbar. Wir haben Sie dabei immer als theologisch bestens bewandert, aber auch warmherzig, freundlich, zuverlässig und umgänglich wahrgenommen, kurzum, die Zusammenarbeit hat immer bestens funktioniert und großen Spaß gemacht.



Nun müssen der Kirchengemeinderat und viele haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter Aufgaben übernehmen, die wir bisher bei Ihnen in guten Händen wussten. Da wird einiges auf uns zukommen und wir bitten die Gemeindemitglieder um Nachsicht, wenn es manchmal knirschen sollte. Wir hoffen, dass die Zeit der Vakanz bis zur Wiederbesetzung der Pfarrerstelle nicht zu lange dauern wird, aber in diesem Jahr dürfen wir wohl nicht mit einem Nachfolger rechnen. Wunsch der Diözese Rottenburg ist es übrigens, dass emeritierte Pfarrer sich eine besondere Zurückhaltung in der Gemeinde auferlegen. Deshalb werden in den nächsten Monaten die Eucharistiefeiern meist von externen Pfarrern im Ruhestand geleitet.

Immerhin bleiben Sie in Markgröningen wohnen. Da die Sitzungen des KGR stets öffentlich sind, würde es uns auch freuen,

Sie dort das eine oder das andere Mal begrüßen zu dürfen. Auch haben Sie schon zugesagt, einige besondere Gottesdienste in unserer Gemeinde zu leiten. Dies freut uns sehr.

Wir wünschen Ihnen nun für Ihren neuen Lebensabschnitt

- alles Gute und den Segen Gottes,
- mehr Ruhe, aber auch das Engagement noch etwas Sinn Gebendes zu tun,
- Gesundheit, aber auch die Gelassenheit und die Demut, die Zipperlein älter werdender Menschen zu ertragen,
- Neugier und Offenheit für alles, was da noch kommen mag.

Zum Abschied möchte die katholische Kirchengemeinde auch Geschenke überreichen und dafür übergebe ich das Wort an die stellvertretende Vorsitzende des KGR, an Frau Christina Heurich.

Ansprache zur Verabschiedung von Christina Heurich, stellvertretende gewählte Vorsitzende des KGR

Lieber Herr Pfarrer Schmid, 32 Jahre: 32 Jahre sind Sie nun Pfarrer unserer Gemeinde gewesen. Wenn Sie auf diese lange Zeit zurückblicken, werden Ihnen bestimmt, wie auch uns viele schöne Erinnerungen und besondere Höhepunkte in den Sinn kommen. An gerade diese wollen wir an diesem Tag des Abschieds zurückdenken, denn das ist etwas, auf das man stolz sein kann, etwas, das bleibt.

Zum Anlass Ihres Abschieds möchten wir Ihnen genau das mit auf Ihren weiteren Weg geben. Schöne Erinnerungen in Form eines Fotobuchs. Ein Buch, das all die schönen Momente aufbewahrt und sie dann, wenn Sie es aufschlagen, wieder aufleben lässt. Nun dürfte Ihnen vermutlich schon aufgefallen sein, dass ich überhaupt kein Fotobuch in der Hand halte. Das hat einen Grund: auch der heutige festliche Tag des Abschieds soll auf schönen Bildern festgehalten werden und damit die Höhepunkte, die Sie mit uns all die Jahre erlebt haben, feierlich abschließen. Aber keine Sorge, bis das Fotobuch mit dem letzten Bild fertiggestellt ist, gibt es einen Platzhalter für Sie.

Wir haben aber noch ein weiteres Geschenk für Sie, das weniger den Abschied als vielmehr den Neuanfang hervorhebt. Ein Geschenk, das nicht nur Ihnen, sondern auch Ihrem Garten gewidmet ist. In Ihrer



neu geschenkten Freizeit werden Sie sich sicher immer wieder in Ihrem kleinen Garten aufhalten. Dass Sie sich jedes Mal, wenn Sie das tun, an ihm erfreuen können, wollen wir Ihnen im Namen unserer Kirchengemeinde „Heilig-Geist“ einen Gutschein im Wert von 300 Euro für von Ihnen selbst ausgewählte Pflanzen sowie für die fachmännische Bepflanzung durch einen Gärtner überreichen. Hoffentlich sehen Sie dabei genau so glücklich aus, wie auf der Vorderseite des Gutscheins gezeigt. Als kleine Dreingabe gibt es heute schon diese Himbeerpflanze, die hoffentlich reiche Frucht trägt, damit Sie Ihrem Hobby, dem Himbeermarmelade Kochen, weiterhin nachkommen können.

In diesem Sinne danken wir alle Ihnen herzlich für Ihren treuen Dienst, den Sie stets gewissenhaft und zuverlässig annahmen, sowie stets um das Wohlergehen dieser Gemeinde bemüht waren. Wir danken Ihnen für 32 Jahre und wünschen Ihnen alles Gute für die kommenden 32!





Nachklang

in Bildern



Nachklang

meiner Verabschiedung als Gemeindepfarrer



Ein Blick in die Heimat von Pfarrer Winfried Schmid

Ja, nun ist es auch schon wieder eine kleine Weile her, dass wir in unserer Heilig-Geist-Kirche meine Verabschiedung als Pfarrer der hiesigen Katholischen Kirchengemeinde gefeiert haben. Die Art, wie das alles gestaltet wurde, hat mir große Freude bereitet und noch heute kann ich mich freuen, wenn ich daran denke. Es war rundum gelungen: der feierliche Gottesdienst mit vielen Teilnehmern und einer großen An-

zahl von Ministranten, die musikalische Gestaltung mit einer Überraschung als Nachspiel („Knockin’ on heaven’s door“) und der daran sich anschließende Stehempfang, den wir des sonnigen Wetters wegen ganz entspannt auf dem Platz vor der Kirche feiern konnten.

Bei den Grußworten ist mir vieles wieder im Gedächtnis hochgestiegen, was dort

wegen der laufenden Beanspruchung und ständigen Geschäfte in der Versenkung verschwunden war. Immer wieder dachte ich: „Ach ja, auch das ist ja gewesen“. Und solche wieder auflebende Erinnerungen erfüllen einen mit Freude und Dankbarkeit.

Viele haben mir an diesem Tag Danke gesagt und das hat mich froh gemacht. Nun möchte ich aber nicht versäumen, selber Danke zu sagen: Allen, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben, sowohl im Gottesdienst wie auch beim Stehempfang. Danke allen, die mir ihre guten Wünsche und Geschenke mit auf den Weg gegeben haben. Danke möchte ich aber auch allen sagen, die in all den Jahren meines Hierseins sich in und für unsere Kirchengemein-

de eingebracht und das Gemeindeleben mitgestaltet und mitgetragen haben. Es waren ihrer viele und jeder und jedem Einzelnen sei ein herzliches „Vergelt's Gott“ gesagt. Dank aber auch all jenen, die – ohne ein „Ämtchen“ zu haben – in all den Jahren treu an den Gottesdiensten und diversen Veranstaltungen der Gemeinde teilnahmen und mit dabei waren. Auch das trägt zur Gemeinschaft bei und trägt sie mit.

Und schließlich: Wie Sie mir viele gute Wünsche mitgegeben haben, möchte auch ich Ihnen solche gute Wünsche in die Tage hinein mitgeben, die da kommen; vor allem den, gesegnet zu sein in allem, was auf Sie zukommt. B'hüt Sie Gott.

Pfarrer Winfried Schmid

Helfer für den Weihnachtsbazar gesucht

Der Weihnachtsbazar ist eine liebgewonnene Tradition in unserer Gemeinde und findet immer am 1. Adventssonntag in der Stadthalle statt. Es gibt Weihnachtsgestecke zu kaufen, ein musikalisches Rahmenprogramm, Möglichkeiten bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen, leckeres Essen, ein Samstagsabend-Programm.

Um diese Tradition auch 2023 fortführen zu können suchen wir dringend Helfer und Helferinnen: Egal an welcher Stelle Sie sich einbringen möchten, ob in der Planung, als Bedienung, beim Ausschank, ... jede Hand wird benötigt. Ein Helfertreffen findet am **18. Juli 2023 um 19.00 Uhr** im Gemeindezentrum statt. Helfen Sie mit, dass diese Tradition weiter bestehen kann.



Natascha Findeis



Erstkommunion 2023

Wir sind Gottes Melodie

In diesem Jahr stand die Erstkommunion unter dem Motto „Wir sind Gottes Melodie“ der insgesamt 41 Kinder aus Unterriexingen und Markgröningen. Aufgeteilt wurde in fünf Gruppen mit je zwei bis drei Katechetinnen. Die Vorbereitungen starteten im Januar und brachten viele spannende und interessante Themen auf dem Weg mit Jesus.

Neben den Gruppenstunden fanden noch zahlreiche gemeinsame Aktionen statt wie zum Beispiel eine Kirchenralley, organisiert von Pfarrer Schmid, gemeinsames Brotbacken im Gemeindezentrum, die allseits beliebte Faschingsfeier der Ministranten, das Pessachfest mit Eltern (ein ganz besonderes Erlebnis geführt durch Pfarrer Schmid) und das Palmstockbasteln mit Iris Götz. Die Kinder sowie auch die Katechetinnen wirkten bei einigen Gottesdiensten mit.

In der Karwoche wuchs die Aufregung auf den immer näher rückenden großen Tag. Am Gründonnerstag wurde von den Kindern im Gottesdienst vorgelesen. Am Karfreitag stand der Kinderkreuzweg an, in dem der Esel Habakuk seine ganz persönliche Geschichte über Jesus den Kindern erzählte. Nachdem in der Osternacht die Gewänder ausgeteilt waren fanden in der darauffolgenden Woche die Proben für die Gottesdienste statt. Da es in diesem Jahr so viele Erstkommunionkinder waren wurden zwei Gottesdienste abgehalten einer am Samstag und einer am Sonntag.

An beiden Tagen liefen die Kinder in eine schön geschmückte Kirche ein und empfingen stolz ihre erste Heilige Kommunion. Mit einem eigens für diese Erstkommunion geschriebene Musikstück, welches den Na-





men „Wir sind Gottes Melodie“ trägt haben einige Kinder mit ihren Instrumenten noch einen besonderen Akzent gesetzt. Am Sonntagabend fand abschließend an diese beiden schönen Tage mit zwei unvergesslichen Gottesdiensten und anschließenden Feierlichkeiten noch die Dankandacht statt.

Zu allerletzst stand am Montag dann noch der Ausflug für alle statt. Los ging es um 09.00 Uhr zum Wildpark Tripsdrill wo sie

sich auf die „Spuren der Bibeltiere“ machten. Um 15.00 Uhr kehrten alle sichtlich erschöpft von einem spannenden Ausflug wieder zurück.

Ein großer Dank geht an Herrn Pfarrer Schmid, der sich bereit erklärte, die diesjährige Kommunion mit Vorbereitungen noch abzuhalten. Ebenso an die vielen Helfer beim Basteln, Brotbacken, Pessachfest usw. durch diese Zeit unvergesslich wurde.



Verabschiedung Herr Pfarrer Schmid



Ich schenk dir einen Regenbogen, ... Kinder und Erzieherinnen gestalteten eine Abschiedsfeier für Herrn Pfarrer Schmid im Kindergarten. Als wir Erzieherinnen erfuhren, dass Herr Pfarrer Schmid in den Ruhestand geht war es uns, nach so viele Jahre der Zusammenarbeit, ein großes Anliegen, uns, mit einer kleinen Feier zu verabschieden.

Wir luden Herr Pfarrer Schmid zu uns in den Kindergarten ein. Mit den Kindern wurde besprochen was Ruhestand bedeutet und wie wir Herrn Pfarrer Schmid danke sagen könnten. Auch ein Geschenk sollte dabei sein. Das war den Kindern sehr wichtig. Also nahmen wir das Lied „Ich schenk dir

einen Regenbogen und dichteten es um. Die Kinder bastelten mit den Erzieherinnen einen Regenbogen aus Holz, bemalten Steine; Seifenblasen und eine weiße Wolke, als Kissen, wurden besorgt. Nicht zu vergessen einen leckeren Apfelkuchen, den Herr Pfarrer Schmid so liebt, haben die Kinder mit den Erzieherinnen gebacken.





Als der Abschiedstag kam, waren die Kinder aufgeregt. Die Frage der Kinder: „Gefallen ihm unsere Geschenke?“

Wir konnten im Garten feiern. Herr Pfarrer Schmid kam und setzte sich zu uns in den Stuhlkreis. Beim Lied wurden die Geschenke der Kinder überreicht. Und Herr Pfarrer Schmid freute sich sehr. Wie wir wissen, schmücken die gebastelten Sachen seinen Garten und das Kissen sein Sofa.

Nach dem Dank der Erzieherinnen gab es ein Segenslied „Gottes Liebe sei mit dir ...“ und einen gemütlichen Ausklang mit Getränken und Kleinigkeiten zum Knabbern – ein gelungenes Fest.

Wir wünschen Herrn Pfarrer Schmid für den Ruhestand alles erdenklich Liebe und Gute!!



Antworten der Kinder zu der Frage: „Was bedeutet Ruhestand für Herrn Pfarrer Schmid?“

Herr Pfarrer Schmid,

- kann es sich nun gemütlich machen;
- kann ausschlafen;
- kann machen was er will;
- kann nur noch schöne Dinge tun;
- essen gehen, ...
- er schläft auf seinem Wolkenkissen.



Carima – der etwas andere Kleiderladen

Der etwas andere Kleiderladen

Wir brauchen Hilfe

Es wird wieder, wie und wo es war – nur ein bisschen größer: Der „etwas andere Kleiderladen“ CARIMA zieht um!

Leider wurde der Mietvertrag für unseren derzeitigen Standort in der Grabenstraße nicht verlängert, sodass wir nach fünf Jahren dort Ende August wieder ausziehen müssen. Große Auswahl an Alternativen haben wir nicht, denn Ladengeschäfte in einer Lage, die für viele auch fußläufig erreichbar ist, sind in Markgröningen Mangelware. Wir freuen uns deshalb, dass wir an unseren vorherigen Standort in der Ostergasse zurückkehren können – das ist die einzige Möglichkeit, den Laden nahtlos weiter betreiben zu können. Die Fläche, die wir dort damals hatten, ist uns inzwischen zu klein, aber die Vermieter sind bereit, uns eine private Lagerfläche mit zu vermieten. Die dringend nötige Renovierung dieses Rau-

mes müssen wir allerdings selbst zahlen – und es ist einiges zu tun: Heizung, Elektrik, Malerarbeiten, eine Trennwand entfernen, eine neue Wand einziehen, um ein Lager ab zuteilen, und noch einige Kleinigkeiten mehr. Die Renovierungskosten von knapp 40.000 Euro können wir zur Hälfte selbst stemmen – den Rest müssen wir aus Spenden finanzieren. Deshalb unsere große Bitte: Helfen Sie uns mit Ihrer Spende, dass wir den für unsere Stadt so wichtigen Kleiderladen weiterhin betreiben können! Wir haben ein engagiertes Team, das ehrenamtlich viel Zeit in dieses Angebot steckt, damit Ihre gespendete Kleidung ein zweites Leben bekommt, Menschen mit kleinem Geldbeutel günstig einkaufen und Personen, denen die Nachhaltigkeit wichtig ist, auch vor Ort fündig werden können. Wir würden gerne weitermachen – brauchen dazu jetzt aber Ihre Hilfe.

Bettina Krickl

Und so können Sie helfen



Machen Sie mit beim **Crowdfunding „Viele schaffen mehr“** der VR-Bank Ludwigsburg und Spenden Sie für das Projekt Carima: <https://www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/carima-der-andere-kleiderladen>. Sie erhalten auch dafür eine Spendenbescheinigung von der Kirchengemeinde, und **die VR-Bank verdoppelt ihre Spende!** oder spenden Sie direkt:

Wir ziehen um!



UND BRAUCHEN HILFE

Helfen Sie uns mit Ihrer Spende, dass wir den für unsere Stadt so wichtigen Kleiderladen weiterhin betreiben können!



Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist

IBAN: DE82 6045 0050 0009 0015 29

BIC: SOLADES1LBG

Kreissparkasse Ludwigsburg

Verwendungszweck: Spende Carima

Familienkreis

50 Jahre Familienkreis



1983

Seit 50 Jahren gibt es in unserer Kirchengemeinde einen Familienkreis, der sich regelmäßig zum monatlichen Familiennachmittag im Gemeindezentrum trifft. Mehrere junge Familien fühlten sich 1972 angesprochen und folgten der Einladung von Pfarrer Fetzter zum gemeinsamen Erfahrungsaus-

tausch. Ein offener Kreis entstand, der sich regelmäßig traf, um sich gegenseitig Hilfestellung in Fragen des Zusammenlebens und der Erziehung der Kinder zu geben. Natürlich standen damals die Kinder im Vordergrund, mit Spiel- und Bastelnachmittagen sowie Kinderfesten zu allen möglichen Anlässen.

Aber auch mit gemeinsamen Wanderungen und mehrtägigen Ausflügen lernte der Familienkreis Süddeutschland und die angrenzenden Länder kennen und verbrachte schöne Stunden miteinander. Auch wollten wir helfen, unsere Gemeinde mitzugestalten, eine lebendige Gemeinde sollte es sein. Mit vielen Gemeindeveranstaltungen

1989





2003



2004

gen versuchten wir dies. Da waren der Gemeindefasching, das Muttertagsessen, die Mitgestaltung des Fronleichnamfestes und der jährlichen Sommer- und Herbstfeste, aber vor allem auch die Veranstaltungen für die kleinen Gemeindemitglieder, wie der Kinderfasching, Filmnachmittage zur Verkehrserziehung, die Osternestsuche im Pfarrgarten, Kinderkegelturniere, die Nikolausfeiern und die Mitgestaltung des Martinsrittes. Ebenso beteiligten wir uns in Ausschüssen des KGR und am Umbau unserer Kirche. Auch als Bettelprediger waren wir unterwegs.

Der Familienkreis hat miteinander Lebensphasen durchlaufen. Heute sind wir

eine Seniorengruppe. Wir treffen uns immer noch regelmäßig, feiern und reden viel miteinander und tragen auch Trauer und Schmerz miteinander.

Wir wissen, wie wichtig und richtig es war, unsere Gemeinschaft über 50 Jahre zu pflegen. Freundschaft und gegenseitiges Vertrauen sind die Früchte.



Fastenessen am Palmsonntag

Gemüsesuppe statt Sonntagsbraten

Nach drei Jahren Pause aufgrund der Coronapandemie und deren Auswirkungen auf das soziale Miteinander konnte am Palmsonntag endlich wieder das Fastenessen stattfinden. Da die Organisatoren des Caritasausschusses nicht wussten, wie viele Gäste nach 3-jähriger Pause tatsächlich zum Fastenessen kommen werden, war die Planung dieses Jahr nicht ohne Risiko. Petra Kammler als Chef-Küchenfee und Organisatorin plante genug Suppe ein, damit niemand hungrig nach Hause gehen muss. Sie sollte recht behalten.

Die Kirche war gut besucht, auch mit vielen Kindern, die ihre Palmbüsche zuvor im Kirchgarten hatten segnen lassen. Unterdessen köchelte und dampfte es in der Gemeindehausküche schon seit dem frühen Morgen. Heute gibt es „Gemüsesuppe statt Sonntagsbraten“ – unser Zeichen der Solidarität mit den Entwicklungsländern und als konkrete Spendenaktion für das Krankenhaus und die Schule in Peramiho (Tansania).

Die Gottesdienstbesucher strömten im Anschluss an den Gottesdienst so zahlreich in den frühlinghaft dekorierten Saal des

Gemeindehauses, dass spontan noch zwei weitere Tische aufgestellt werden mussten. Insgesamt fanden nun rund 95 Personen Platz. Unser Kirchengemeinderat Thomas Betzel begrüßte die Gäste, Ursula Kaiser sprach das Tischgebet und gemeinsam stimmte man in einen gesungenen Kanon ein.

Jetzt wanderten auch schon die ersten Suppenschüsseln aus der Küche auf die Tische. Zur Suppe wurde leckeres Bauernbrot gereicht. Auch in diesem Jahr hat sich Hilde Fendrich eine Spende ihrer eigens im Backhäusle gebackenen Bauernbrote nicht nehmen lassen. Nachdem die Suppe verspeist war, ging es weiter mit fair gehandeltem Kaffee und selbst gebackenen Osterplätzchen einiger Frauen des Caritas-Ausschusses.

Die Gäste blieben gerne noch sitzen, man redete und freute sich, dass so viele und sogar einige Besucher der evangelischen Kirchengemeinde gekommen sind. Unterdessen füllte sich das Spendenglas, denn das für das Mittagessen eingesparte Geld soll ja den Menschen in Tansania zu Gute kommen. Und so hatten wir am Ende des Tages

das stolze Ergebnis von fast **800 Euro**. Der Kirchengemeinderat beschloss, die gespendete Summe auf **1000 €** aufzustocken, so dass eine ansehnliche Spende nach Peramiho überwiesen werden kann. Ein großes Dankeschön geht an alle Spender und den Kirchengemeinderat!

Unser herzlicher Dank gilt allen fleißigen Helferinnen und Helfern, sei es in der Küche,

beim Bedienen, Dekorieren und Herrichten des Saales, bei der Getränkeausgabe und hinter den Kulissen sowie allen Bäckerinnen. Dank auch an alle Besucher, denen die Fastensuppe sichtlich geschmeckt hat. Es war nichts mehr übrig!

Fazit: Es war ein schöner Palmsonntag im Gemeindesaal.



Neue Gewänder für unsere Ministranten

Manchmal muss man sich von altem trennen, so war es im Advent an der Zeit, uns von den alten Ministrantengewändern zu trennen. Sie waren fleckig, an manchen Stellen ausgerissen, die Reißverschlüsse gingen oftmals nicht mehr richtig zu. Wir konnten nicht mehr nachvollziehen, wie alt die Gewänder wirklich waren, daher haben wir uns entschieden, neue anzuschaffen. Es war nicht so einfach, die Richtigen auszuwählen. Die Muster, die wir bestellt hatten, waren teilweise zu durchsichtig oder hatten keine Kapuzen (das war Bedingung der Ministranten). Auch die Kordeln in liturgischen Farben wurden auf Wunsch der Ministranten angeschafft. Wir finden: **Die neuen Gewänder haben sich gelohnt** und wünschen den Minis viel Spaß bei ihrem Dienst in den neuen Gewändern.

MUT

*Vom kleinen Engel,
der sich nicht traute*

„Ich kann nicht. Ich traue mich nicht.“ Wie schon so oft stand Willie, der kleine Engel im Übungsraum am Rand der meterhohen Kiste und schaute in die Tiefe. Ihr müsst wissen, dass Engel fliegen lernen müssen, wie die Menschenkinder laufen lernen. Die kleinen Engel haben einen Fluglehrer, der ihnen zeigt, was sie machen müssen, um in die Luft zu steigen und wieder sicher zu landen. Sie üben mit Feuereifer, um bald die Flugschule abzuschließen und als Schutzengel die kleinen Menschenkinder vor Gefahren zu bewahren. Die Flugübungsklasse machte gute Fortschritte. Nur Willie konnte sich nicht überwinden seine Flügel zu gebrauchen, um nach dem Absprung sicher zu landen. Wieder und wieder stand er mit wackligen Knien, voller Angst am Rand der Übungskiste. Auch der Sturzhelm, den der Fluglehrer ihm aufgesetzt hatte, konnte die Angst nicht verkleinern. Im Gegenteil. Wenn Willie sah, dass die anderen Engel schon frei starten und landen konnten, Pirouetten in der Luft drehten und viel Spaß dabei hatten, traute er sich immer weniger zu. Eines Tages war es so weit. Die Flugklasse durfte hinunter auf die Erde. Alle waren aufgeregt

und voller Vorfreude. Nur Willie folgte den anderen mit hängendem Kopf. Er hatte es nicht geschafft zu fliegen. In der Kutsche ging es durch die Himmelstür, durch die Wolken hinunter zur Erde. Hier sollte jeder Engel seine Schutzengel-Aufgabe für ein Menschenkind übernehmen. Willie saß zusammengekauert auf der Rückbank der Kutsche und schaute voll Angst zur Erde. Kurz vor der Landung konnte er von Weitem Kinder erkennen, die fröhlich Ball am Straßenrand spielten. Jetzt konnte er schon die Gesichter der Kinder erkennen. Im Augenwinkel sah er plötzlich ein leuchtend rotes Auto um eine Kurve auftauchen. Mit hoher Geschwindigkeit raste das auf die spielenden Kinder zu. Ohne zu zögern sprang Willie auf den Rücksitz der Kutsche und mit einem riesigen Satz in die Tiefe. Er wirbelte durch die Luft, die Flügel schlugen wild, er torkelte und ... in letzter Sekunde riss er ein kleines Mädchen um, bevor das vom Auto überrollt wurde. Willie landete verdattert auf dem Boden. Die anderen Schutzengel umringten ihn jubelnd und applaudierten. Jetzt war er ein kleiner Schutzengel-Held. Denn er war nicht nur geflogen und hatte ein Menschenkind gerettet, sondern hatte auch seine Angst besiegt!

Das perfekte Dinner



Am 18. November 2022 veranstalteten die Ministranten Markgröningen das alljährliche Kochduell. Dafür trafen sich die Ministranten um 19 Uhr und unterteilten sich in drei Gruppen: Vorspeise, Hauptspeise und Nachtisch. Nachdem sie sich unterteilt hatten, fingen sie an, ihre jeweilige Speise vorzubereiten. Die ganzen Gruppen waren schon bald in ihren unterschiedlichen Räumen am schnippeln, kochen und braten.

Um 18 Uhr trafen dann die Eltern der Kinder ein und der Stress unter den Ministran-

ten brach aus. Zum Glück schafften sie es doch rechtzeitig die Gerichte aufzutischen. Zum Vortisch gab es Kürbissuppe mit selbst gebackenem Brot, zum Haupttisch gab es Cordon Bleu mit Spätzle und zum Nachtisch dann Himbeertraum.

Schließlich konnten die Eltern abstimmen, welches Essen sie am besten fanden. Am Schluss gewann die Hauptspeise, dann die Vorspeise und der letzte Platz wurde von der Nachspeise besetzt.



MiWo 2023

Viel Spaß und Action auf der MiWo

Am Ostermontag war es endlich wieder soweit. Die Markgröninger Ministranten trafen sich am HGG, um mit dem Bus nach Sankt Georgen in den Schwarzwald zu fahren, um dort ihre alljährliche Ministrantenwoche stattfinden zu lassen.

Nach einer langen Fahrt, die teilweise auch auf engen Straßen durch den Wald war, kamen wir endlich an. Zuerst wurden die Zimmer bezogen und alles eingerichtet. Nach einem gemeinsamen Abendessen neigte sich der erste Tag schon dem Ende zu. Am Dienstag war der Harry Potter Tag. Die Jungen und Mädchen wurde in die verschiedenen Häuser eingeteilt. Nun gab es Aufgaben wie z.B. einen eigenen Besen zu bauen. Nachts fand dann das legendäre



Nachtspiel statt. Die Kinder mussten dort dann Rätsel lösen.

Am nächsten Tag waren dann die Teufelskicker als Thema an der Reihe. Als Aufga-





ben mussten ein Geheimversteck gebaut und ein Trikot designt werden. Als Highlight gab es dann noch ein Fußballspiel im Regen und im Matsch. Die Gruppen spielten gegeneinander und hatte viel Spaß.

Donnerstags nachts gab es dann ein zweites Nachtspiel, bei dem Reaktionsgeschwindigkeit gefordert wurde. Morgens ging es dann mit dem Thema Highschool Musical weiter. Die Aufgabe dieses Tages war es, ein eigenes Musical mit bestimmten Vorgaben zu entwerfen. Abends fand dann der Abschlussball statt. Es gab Süßigkeiten, sogar noch Himbeertraum, Getränke, es konnte Roulette gespielt werden und getanzt werden. Schlussendlich hatten alle Spaß.

Dann kam schon der letzte Tag der MiWo. Am Freitag wurde das ganze Haus aufgeräumt und geputzt. Jeder bekam eine Aufgabe zugeteilt. Danach räumte jeder sein Zimmer noch auf und seine Sachen zusammen. Schließlich kam der Bus an und die Heimfahrt begann. Als wir dann am HGG ankamen, waren alle sichtlich müde. Am Ende hat die MiWo aber allen Spaß gemacht und es war ein voller Erfolg.



Einrichtungen und Angebote

von A–Z

..... Angehörigenforum

Forum für Angehörige psychisch kranker Menschen.

Jeden 2. Montag im Monat um 18.30 Uhr – 20.00 Uhr im Betzzimmer des Gemeindezentrums.

Ansprechpartner:

Sozialpsychiatrischer Dienst des Landratsamts, Armin Pflugfelder, ☎ 0 71 41-14 4-41 40 3.

..... Bibelgesprächskreis für Frauen

Eingeladen sind Frauen jeden Alters einmal im Monat 19.30 Uhr – 20.30 Uhr

im Edith-Stein-Zimmer des katholischen Gemeindezentrums.

Leitung:

Pastoralreferentin Ursula Kaiser und Christina Heurich. (☎ 0 71 45-92 37 56)

..... carima – der etwas andere Kleiderladen

Grabenstraße 6 | ✉ kleiderladen@heilig-geist.de | ☎ 01 57-70 47 37 44 (während der Öffnungszeiten)

Warenannahme: Montag 9.30 – 11.30 Uhr 18.00 – 19.00 Uhr

Verkauf: Dienstag 9.30 – 11.30 Uhr 16.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 9.30 – 11.30 Uhr 16.00 – 18.00 Uhr

sowie jeden 1. Samstag im Monat 9.30 – 11.30 Uhr

..... Familienkreise

Verschiedene Familienkreise treffen sich regelmäßig.

Nähere Informationen erhalten Sie im Pfarramt oder in den Markgröninger Nachrichten.

..... Geburtstags- und Krankenbesuche

Informationen bei Elisabeth Bihr ☎ 0 71 45 - 26 03 7

..... Gemeinderäume

Gemeindezentrum „Heilig-Geist-Spital“ | Markgröningen | Betzgasse 1

Gemeindezentrum Unterriexingen | Im Nonnenpfad 25

..... Kegelbahn Unterriexingen

Privat zu mieten, Ansprechpartner Martin Weissert ☎ 0 71 47 - 36 53

..... Kindergarten

Don Bosco | Lise-Meitner-Weg 16 | ☎/📠 0 71 45 - 45 53

Leitung: Bettina Kugler – Anmeldung auf dem Rathaus

..... Kindergottesdienste

Kindergottesdienste finden in Markgröningen einmal im Monat parallel zum Sonntagsgottesdienst statt. Nähere Informationen erhalten Sie in den Markgröninger Nachrichten.

..... Kirchenwache

Die Kirchenwache ermöglicht es, dass die Kirche auch werktags geöffnet werden kann. Nähere Informationen gibt es bei Elisabeth Bannert ☎ 0 71 45 - 35 65 | ✉ elbamar@t-online.de

..... Ministranten

Die Ministranten treffen sich immer freitags 15-16 Uhr zur gemeinsamen Gruppenstunde.

Nähere Informationen bei Vera Bertsch ☎ 0 71 45-93 93 12 und Matthias Findeis ☎ 0 71 45-93 14 92

..... Organisierte Nachbarschaftshilfe

Nähere Hinweise siehe Markgröningen Nachrichten

Einsatzleitung: Kathrin Häfele

☎ 0 71 45 - 65 06 | ✉ nachbarschaftshilfe@heilig-geist.de

..... Ökumenische Kinderkirche Unterriexingen

Jeden Sonntag bietet die ökumenische Kinderkirche im evangelischen Gemeindezentrum Unterriexingen ab 9.30 Uhr den Kindern ein offenes Spielangebot an. Um 10.00 Uhr beginnt die Kinderkirche. Alle Kinder von 3–13 Jahren sind herzlich willkommen.

Informationen bei Jutta und Hans Bader ☎ 0 71 47 - 15 39 3

..... Seniorennachmittage

Monatlich treffen sich die älteren Gemeindemitglieder zu einem gemütlichen Beisammensein bei

Kaffee und Kuchen im Saal des katholischen Gemeindezentrums Markgröningen bzw. Gemeindehaus in Unterriexingen. Ansprechpartner Markgröningen: Petra Roller ☎ 0 71 45-92 39 56

Ansprechpartner Unterriexingen: Ingrid Groß | Elisabeth Leicht

..... Taizégebet

Einmal im Monat, in der Regel am 1. Sonntag im Monat, findet in der Heilig Geist Kirche ein Taizégebet statt. Rosalie Gauger ☎ 71 45 - 92 28 30

..... Trauercafé

Offener Treffpunkt für Menschen in unterschiedlichen Trauersituationen.

Barbara Wolf ☎ 0 71 45 - 56 33.

Gruppierungen

Kirchengemeinderat und Ausschüsse

Kirchengemeinderat	<i>Dr. Thomas Betzel (gewählter Vorsitzender)</i> <i>Christina Heurich (stellvertretende gewählte Vorsitzende)</i> Christian Bertsch Dr. Klaus Georg Bürger Martinus Fetzer Michael Findeis Ingrid Groß Anja Kratzig Gregor Menze Nikolaus Prinz Ratibor Wolfgang Schmitt Britta ter Voert
Arbeitskreis „Klima“	<i>Dr. Thomas Betzel (Ansprechpartner)</i> Christian Bertsch Wolfgang Fiesel Gregor Menze
Bauausschuss	<i>Gregor Menze (Ansprechpartner)</i> Walter Bannert Wolfgang Fiesel Jürgen Findeis Roland Kurz Nikolaus Prinz Ratibor
Caritasausschuss	<i>Petra Roller (Ansprechpartnerin)</i> Elisabeth Bihr Ingrid Groß Bettina Krickl Norbert Krickl Elisabeth Leicht Britta ter Voert Barbara Wolf
Gemeinsamer Ausschuss der Seelsorgeeinheit	Christian Bertsch Dr. Thomas Betzel Gregor Menze
Inhaltspflege Internet	Claudia Reichert Petra Roller
Jugendausschuss (JAK)	<i>Christian Bertsch (Vorsitzender)</i> Vera Bertsch Michael Findeis Matthias Find-eis Christina Heurich Miriam Kratschmar Svenja Schenk Wolfgang Schmitt
Kindergartenausschuss	<i>Dr. Klaus Georg Bürger (Vorsitzender)</i> Christina Heurich Anja Kratzig Bettina Kugler
Öffentlichkeitsausschuss	<i>Dr. Thomas Betzel (Ansprechpartner)</i> Natascha Findeis Petra Roller Nikolaus Prinz Ratibor
Ökumenische Erwachsenenbildung	<i>Dr. Thomas Betzel (Ansprechpartner)</i> Gertrud Baumeister Kurt Karasek Mechthild Meiwes-Sundermeier Wolfgang Schmitt Johanna Tückmantel
Pastoralausschuss	Christiane Conzen Hubert Großmann Dr. Franz Xaver Straßburger Britta ter Voert Katja Thaidigsmann
Präventionsausschuss	<i>Wolfgang Schmitt (Vorsitzender)</i> Dr. Klaus Georg Bürger Christina Heurich Anja Kratzig Britta ter Voert
Vertreter im Dekanatsausschuss	Christian Bertsch Dr. Thomas Betzel (Vertreter)
Verwaltungsausschuss	<i>Dr. Klaus Georg Bürger (Vorsitzender)</i> Martinus Fetzer (stellvertretender Vor-sitzender) Dr. Thomas Betzel Michael Findeis Anja Kratzig

Gruppierungen

Arbeitskreise

Ansprechpartner Kinder - und Jugendschutz	Christina Heurich Bettina Kugler
Kindergottesdienst	<i>Iris Götz (Ansprechpartnerin)</i> Elisabeth Bihr Ariane Dambacher Claudia Reichert
Kirchenpflege	Pascal Schöbinger
Lektoren und Kommunionhelfer	Marc Bauer Dr. Klaus-Georg Bürger Christiane Conzen Wolfgang Fiesel Natascha Findeis Iris Götz Hubert Großmann David Heurich Ursula Kaiser Dr. Jens König Wolfgang Schmitt Dr. Franz-Xaver Straßburger Jessica ter Voert Katja Thaidigsmann
Mesner	Andrea Di Francesco Natascha Findeis Hubert Großmann
Musik im Gottesdienst	Georg ter Voert (jr.) Christian Bertsch (Band)
Oberministranten	Vera Bertsch Matthias Findeis
Ökum. Gesprächskreis	Markus Bader Armin Bäßler Thomas Bauer Dr. Frank Dettinger Hubert Großmann Michael Hörer Heidi Sembach Katja Thaidigsmann
Ökum. Kinderkirche Unterriexingen	Jutta und Hans Bader Heike Glora
Organistin	Susanne Merkelbach
Seniorenachmittag „Frohe Runde“ Markgröningen	Petra Roller Gerlinde Schuler
Seniorenachmittag Unterriexingen	Ingrid Groß Elisabeth Leicht
Sorge ums Haus	Bettina Krickl n.n.
Sternsinger Markgröningen	noch offen
Sternsinger Unterriexingen	Natascha Findeis Ingrid Groß
Taufkatechese	Katja Thaidigsmann Christian Bertsch
Wortgottesdienstleiter/ innen	Christina Findeis Natascha Findeis Dr. Jens König Dr. Franz Xaver Straßburger Katja Thaidigsmann

Adressverzeichnis

A

Bader, Jutta und Hans
Glemsstr. 43 0 71 47 - 15 39 3
Unterriexingen
jutta.bader@gmx.net

Bader, Markus 0 15 78 - 57 99 40 4
Glemsstr. 43
Unterriexingen
MBader1@gmx.net

Bannert, Elisabeth 0 71 45 - 35 65
Kirchgasse 22
elbamar@t-online.de

Bannert, Walter 0 71 47 - 51 26
Weberstr. 42, Unterriexingen
elektrobannert@t-online.de

Bäßler, Armin 0 71 45 - 56 06
Lindenweg 43
au.baessler@t-online.de

Bauer, Marc 01 57 - 37 23 66 67
Am Mühlberg 30
marcbauer799@gmail.com

Baumeister, Gertrud 0 71 45 - 90 05 26
Graf-Eberhard-Weg 41
gertrud.baumeister@t-online.de

Bertsch, Christian 0 71 45 - 93 93 12
Narzissenweg 1
christian.bertsch@gmx.de

Bertsch, Vera 0 71 45-93 93 12
Narzissenweg 1
vera.bertsch@gmx.de

Betzel, Dr. Thomas 0 71 45 - 79 27
Lindenweg 33
t.betzel@web.de

Bihr, Elisabeth 0 71 45 - 26 03 7
Ahornweg 8
elmavebi@googlemail.com

Blanda, Francesca 0 71 45 - 92 50 65 1
Graf-Eberhard-Weg 30

Bürger, Dr. Klaus Georg
Lindenweg 18 0 71 45 - 73 93
klausgeorg@buerger-aufdraht.de

C

Conzen, Christiane 0 71 47 - 27 38 01
Graf-Leutrum-Str. 25
Unterriexingen
chriscon28@yahoo.de

D

Dambacher, Ariane 0 71 45 - 92 45 35
Maulbronner Weg 3/2
arianed@gmx.de

Dettinger, Dr. Frank (ev. Pfarrer)
0 71 45 - 93 98 08 1
Lise-Meitner-Weg 11
frank.dettinger@elkw.de

Di Francesco, Andrea 0 71 45 - 32 21
Am Stuttgarter Weg 4
andrea.1956@web.de

E

Fetzer, Martinus 0 71 45 - 92 50 36 5
Maybachstr. 15
Martinus.Fetzer@gmx.de

Fiesel, Wolfgang 0 71 45 - 76 74
Ahornweg 7
w.fiesel@gmx.de

Findeis, Christina 0 71 45 - 93 16 54
Im Bissinger Pfad 22
christina.findeis@web.de

Findeis, Jürgen 0 71 45 - 93 16 54
Im Bissinger Pfad 22
juergen.findeis@images-words.de

Findeis, Matthias 0 71 45-93 14 92
im Bissinger Pfad 22
findeismatthias@gmail.com

Findeis, Michael 0 71 47 - 70 84 37
Im Bäumle 7, Unterriexingen
mail@mifi.de

Findeis, Natascha 0 71 47 - 70 84 37
Im Bäumle 7, Unterriexingen
info@finkrea.de

G

Gauger, Rosalie 0 71 45 - 92 28 30
Platanenweg 13
rosaliegauger@t-online.de

Gloria, Heike 0 71 47 - 27 18 82
Graf-Leutrum-Str. 22
Unterriexingen
glora@web.de

Götz, Iris 0 71 45 - 92 48 79
Lupinenweg 13
imrfrgoetz@web.de

Groß, Ingrid 0 71 47 - 27 36 34
Talstr.4/1, Unterriexingen
igross@gmx.de

Großmann, Hubert 0 71 45 - 68 20
Lindenweg 37
hubert-grossmann@web.de

H

Häfele, Kathrin 0 71 45 - 65 06
nachbarschaftshilfe@heilig-geist.de

Hagemeier, Alexandra
Lindenweg 21 0 71 45 - 92 53 55 7
alex.house@web.de

Hermann, Ralph (ev. Pfarrer)
Weberstr. 11 0 71 47 - 85 76
Unterriexingen
pfarramt.unterriexingen@elkw.de

Heurich, Christina 0 71 45 - 92 37 56
Münchinger Str. 27/1
familie.heurich@gmx.de

Heurich, David 0 71 45 - 92 37 56
Münchinger Str. 27/1
heurich.david@web.de

Hörer, Michael 0 71 45 - 71 21
Ludwig-Heyd-Str. 21
michahoerer@web.de

I

Inga, Nardina 0 71 45 - 73 35
Bahnhofstr. 20

Inga, Sina 0 71 45 - 31 92
Sudetenstr. 11

J

K

Kaiser, Ursula 0 71 45 - 90 06 68
Betzgasse 1
ukaiser3@gmx.de

Karasek, Kurt 0 71 45 - 90 05 26
c./o. Gertrud Baumeister
Graf-Eberhard-Weg 41
kurt-karasek@t-online.de

König, Dr. Jens 0 71 45 - 80 49 55
Lilienthalstr. 11
jens.koenig@web.de

Kratschmar, Miriam
Mörikestr. 14 01 78 - 92 01 09 5
Tamm
miriam.kratschmar@drs.de

Kratzig, Anja 0 71 45 - 93 91 61 4
Blumenstr. 34
a.kratzig@posteo.de

Krickl, Bettina 0 71 45 - 77 15
Lilienweg 6
bettina-krickl@gmx.de

Krickl, Norbert 0 71 45 - 77 15
Lilienweg 6

Kugler, Bettina 0 71 45 - 45 53
Lise-Meitner-Weg 16
bettina.kugler@kiga.drs.de

Kurz, Roland 0 71 45 - 77 19
Sudetenstraße 28
rolandkurz@Arcor.de

L

Leicht, Elisabeth 0 71 47 - 49 55
Kirchhalde 20, Unterriexingen
elisabethleicht@gmx.de

M

Meiwe-Sundermeier, Mechthild
Ulmenweg 25 0 71 45 - 36 98
mechthild.meiwe@t-online.de

Menze, Gregor 0 71 47 - 27 38 01
Graf-Leutrum-Str. 25
Unterriexingen

Merkelbach, Susanne
Eichendorffstr. 3 0 71 45 - 80 40 49 2
susanne_merkelbach@web.de

N

O

P

Q

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

R

Randisi, Pietro 0 71 45 - 26 36 0
Schäferweg 20
pietro-r@web.de

Prinz Ratibor, Nikolaus
Schlossparkstraße 33 0 71 47-55 55
n.ratibor@care-royal.de

Reichert, Claudia
claudiareichert@t-online.de

Reiter, Franz 0 71 45 - 84 68
Max-Eyth-Str. 14
fr.reiter@gmx.de

Roller, Petra 0 71 45 - 62 80
Primelweg 29
Petra.Roller@treviris-net.de

S

Scardia, Americo 0 71 45 - 93 12 24
Daimlerstr. 10
a.scardia@gmx.de

Schenk, Svenja
Bahnhofstraße 33
71282 Hemmingen
svenja1607@web.de

Schmid, Winfried (Pfarrer i.R.)
Wernerstraße 23

Schmitt, Wolfgang 0 71 45 - 26 41 3
Unterriexinger Str. 49
W.Schmitt.61@web.de

Sembach, Heidi 0 71 45 - 81 64
Am Stuttgarter Weg 10
heidi.sembach@web.de

Straßburger, Dr. Franz Xaver
Rotenackerstr. 1 0 71 45 - 90 06 93
FXStrassburger@t-online.de

T

ter Voert, Britta 01 60 - 96 45 10 04
Helenenstr. 23
britta.ter-voert@c-script.de

ter Voert, Georg (jr.)
Helenenstr. 23 0 71 45 - 50 89 28
g.ter-voert@gmx.de

ter Voert, Jessica
Helenenstr. 23 0 71 45 - 50 89 28
jessicatervoert@yahoo.de

Thaidigsmann, Katja
0 15 1 - 40 71 72 90
Münchinger Weg 11
k_thaidigsmann@web.de

Tückmantel, Johanna
0 71 45 - 93 12 37
Kirchplatz 5
johanna.tueckmantel@elkw.de

UV

W

Weissert, Martin 0 71 47 - 36 53
Schloßparkstr. 18
Unterriexingen

Wolf, Barbara 0 71 45 - 56 33
Narzissenweg 3
barbara.wolf50@gmx.de

XYZ



Sonntagsgottesdienste /Termine

➔ *weitere Gottesdienste siehe S. 36*

Juli 2023

Sonntags, 9.00 Uhr

Eucharistiefeiern

Sonntag, 9. Juli 2023, 10.15 Uhr

Eucharistiefeier zum Jubiläum in
Unterriexingen

9. – 14. Juli 2023

Geschichten im Kirchgarten

30. Juli 2023, 10.15 Uhr

Wortgottesdienst

August 2023

6. August 2023 und 27. August 2028

Kein Gottesdienst in Markgröningen

13. August, 18.00 Uhr

Eucharistiefeier

20. August 2028, 10.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst
zum Musikfest im Festzelt

September 2023

3. September 2023, 18.00 Uhr

Deutsch-Italienische Eucharistiefeier

Sonntags, 10.15 Uhr

Eucharistiefeier und Wort-Gottes-Feiern
im Wechsel

Oktober 2023

Sonntags, 10.15 Uhr

Eucharistiefeier und Wort-Gottes-Feiern
im Wechsel

November 2023

Sonntags, 9.00 Uhr

Eucharistiefeier und Wort-Gottes-Feiern
im Wechsel

Mittwoch, 1. November 2023, 14.30 Uhr

Gräberbesuch in Unterriexingen

Mittwoch, 1. November 2023, 16.00 Uhr

Gräberbesuch in Markgröningen

Sonntag, 12. November 2023, 18.00 Uhr

Martinsritt

Dezember 2023

2. – 3. Dezember 2023

Weihnachtsbazar

➔ *Änderungen vorbehalten.*

Bitte beachten Sie auch die Ankündigungen in den Markgröninger Nachrichten.

Kontakt

Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist

Mühlgasse 11 | 71706 Markgröningen



☎ 0 71 45 - 92 10 40
☎ 0 71 45 - 92 10 42 0

✉ heiliggeist.markgroeningen@drs.de
www.heilig-geist.de

Pfarrer: Die Stelle des Pfarrers ist z. Zt. vakant
Sekretariat: Tanja Huber

Öffnungszeiten Pfarramt

Montag: 16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Freitag: 8.30 – 11.30 Uhr
Mittwochs ist das Pfarrbüro geschlossen

Öffnungszeiten Kirche

Montag / Dienstag / Donnerstag: 10.00–12.00 Uhr
Samstag–Sonntag / Feiertage: 14.00–16.00 Uhr

weitere Gottesdienste

Sonntag

- 10.00 Uhr Ev. Gemeindehaus,
Unterriexingen
ökumenische Kinderkirche
- 10.15 Uhr Gemeindezentrum,
Markgröningen
Kinderkirche *(alle 4 Wochen)*
- 18.00 Uhr Italienischer Gottesdienst

Mittwoch

- 18.00 Uhr Heilig Geist Kirche,
Markgröningen
(jeder 3. Mittwoch im Monat)
- 18.30 Uhr Raum der Stille, Klinik
(alle 2 Wochen)

→ **Sonntagsgottesdienste**
siehe S. 35